

Du brauchst nicht mehr zu tragen

Text: Julius Löwen (1822-1907)

Musik: Melchior Teschner (1584-1635)

1. Du brauchst nicht mehr zu tra - gen, als nur die Last von heut,
und sollst nichts wei - ter fra - gen, als was Gott jetzt ge - beut.

5 Mehr_ soll dein Fuß nicht ge - hen, als nur den nächs - ten

9 Schritt, mehr_ nicht dein Herz ver - ste - hen, als was es heu - te litt.

2. Nicht weiter darfst du sorgen,
als was Gott heut gefällt;
das „Später“ und das „Morgen“
sei Ihm anheimgestellt.
Heut sollst du Ihn erfahren,
heut will Er bei dir sein,
heut, nicht in fernen Jahren,
nein, jetzt, wo du allein!

3. Heut trägt Er deine Bürde,
heut ebnet Er den Pfad;
dass heute Trost dir würde,
Er längst beschlossen hat.
Für heut, nicht spätere Zeiten,
gibt Er dir Kraft und Mut,
gibt Macht und Möglichkeiten;
ja, Er macht alles gut!